

## Perforiert bis gesiebt...Loch, Löcher, löchrig

v.l.n.r.: Verkehrsplanung, Eiche, 145x90x6 cm – Wohnraum(Löcher im Loch), Weide, 64 x 40 x 38 cm - Wohnplanung, Eiche, 145x90x6 cm



„Wer häufig genug nachbohrt bringt Licht auf- und durch das Objekt... bringt Licht in das Thema seines Interesses“. Je mehr Neugierde-Energie eine Beobachtung durchdringt desto lebendiger wird das Erkannte. Ich stelle fest: viele Löcher helfen dem trägen Kunstwerk beim abnehmen... pünktlich zum Frühling. Wir - meine Werke und ich - atmen nun Leichtigkeit

Ich hänge an der vertrauten Gestalt und sehne mich zugleich nach deren Auflösung. Als Bildhauer probiere ich mich in hölzernen Analogien zu diesem Widerspruch.

Während die neuen Arbeiten von 2018 - die sogenannten „Exzessperforierten“ durch geradezu rauschhafte und vor allem ausschließliche Bohr- und Stechvorgänge Ihre kunstvolle Form fanden, sind meine neuen Arbeiten gekennzeichnet von gezielt platzierten Bohrfeldern. Bestehende Holzformen, wie ovale Plattenabschnitte mächtiger Eichen, alter Ladenhüter... Ausdrucksformen aus früheren Zeiten, werden systematisch durchstochen. Die Oberflächen saugen nun Licht und Luft. Attraktive Rückseiten, Innenräume oder Zwischenebenen werden durch zahllose, runde Fensterchen offenbar. Einige Unikate baumeln wie riesige Traumfänger frei im Raum und lassen Mengen an Lichtstrahlen wie ein Sieb im magischen Drehmoment passieren.

Während meine Objekte der Serie „Bandverläufe“ (2017/2018) sich nach der Meteranzahl der sichtbaren Bandstrukturen benannt haben, heißen die neuen Werke entsprechend der ungefähren Anzahl Ihrer Perforationen, wie zum Beispiel Oval 3000, Bauchraum 1200 oder Nasennebenhöhle 1800. Als Bildhauer probiere ich mich mit Kettensäge, Bohrgerät und Fräser in der hartnäckigen

Geduld eines Tätowierers...und der Konsequenz einer Armee von Holzwürmchen und erfreue mich am Wechselspiel von Masse und Durchblick.

In der 17 jährigen Tradition des Gartenateliers sehen Besucher ca. 150 Arbeiten aus unterschiedlichsten Themenzyklen. Ca. 10 bis 25 neue Werke zum Vorjahr kennzeichnen das Jahresthema. Diese Werke sind gerahmt von Mini- und Skizzenmodellen, Wandobjekten, Standplastiken und schweren Baumskulpturen sowie verspielten Klang- und Sitzformen. Einige Unikate sind käuflich zu erwerben.

Im Gartenatelier begegnen sich alljährlich Künstler, Geschäftsleute, Musiker, Wochenendausflügler und Neugierige im entspannten, kunstvollen Umfeld. Hin und wieder gibt es kleine Konzertveranstaltungen und/oder Performances.



, Eiche ,145 x 92 x 5 cm, ca. 3000 x perforiert, ca.7 Kilo

Gartenatelier: Bildhauerei und Kunstausstellung, Verkaufsgalerie und/oder Ausflugsziel  
5.5 – 28.7. 2019. Sonntags von 15 – 19 h Steppacher Straße 1 in 86420 Diedorf/Lettenbach.  
Konzerte & Events in der Ausstellung: [www.ollimarschall.de/neues](http://www.ollimarschall.de/neues) Infotelefon für  
Sonderführungen: 01715017582